



Samtgemeinde Spelle 36. Änderung des Flächennutzungsplanes - Vorentwurf -

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Spelle diese 36. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht beschlossen.

Spelle, den _____

Samtgemeindebürgermeister

Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

W Wohnbauflächen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

Fläche für die Landwirtschaft

Fläche für die Landwirtschaft

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (Teilbereiche 36.1 und 36.2)

nachrichtliche Kennzeichnungen

Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Überschwemmungsfläche

Hauptversorgungsleitung

Hinweis:
Bodenfunde:
Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese unverzüglich einer Denkmalschutzbehörde, der Gemeinde oder einem Beauftragten für die archäologische Denkmalpflege anzuzeigen (§ 14 Abs. 1 Nieders. Denkmalschutzgesetz).

Bodenfunde und Fundstellen sind bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet (§ 14 Abs. 2 Nieders. Denkmalschutzgesetz).

Verfahrensvermerke

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung dieser Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht worden.

Spelle, den _____

Samtgemeindebürgermeister

Diese Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet von der:



Freren, den _____

Planverfasser

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf dieser Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung mit Umweltbericht zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf dieser Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung mit Umweltbericht haben vom _____ bis _____ gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Spelle, den _____

Samtgemeindebürgermeister

Der Samtgemeinderat der Samtgemeinde hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB diese Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung mit Umweltbericht in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Spelle, den _____

Samtgemeindebürgermeister

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung vom heutigen Tage (Az _____) gemäß § 6 BauGB genehmigt worden.

Meppen, den _____

Landkreis Emsland - Der Landrat

Die Erteilung der Genehmigung dieser Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ im Amtsblatt Nr. _____ für den Landkreis Emsland bekannt gemacht worden.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am _____ wirksam geworden.

Spelle, den _____

Samtgemeindebürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Flächennutzungsplanänderung ist eine Verletzung der in § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 genannten Vorschriften beim Zustandekommen dieser Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Spelle, den _____

Samtgemeindebürgermeister

36. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

SAMTGEMEINDE SPELLE - Vorentwurf -

